

DES KLEINEN FRIEDRICHS

Gedicht aus J. H. Campe's „Kinderbibliothek“

Mozart's Werke. KV.529
Componirt am 6. November 1787.

1. Es war ein - mal ihr Leut - chen, ein Knäb - lein jung und
 2. Drum gab auch Gott Ge - dei - hen, das Knäb - lein wuchs her -
 3. Auch war ihm in der Schu - le ein Je - der herz - lich
 4. Da war des Wohl - be - ha - gens und je - der Freu - de

4 zart, hiess
 an, und
 gut, denn
 viel, und

gut von Sin - nes
 ih - re Freu - de
 Al - len war es
 Sang und Tanz und

8 art. War freund-lich und be - schei - den nicht zärt-lich und nicht wild, war
 dran. Zu Schul' und Got - tes - hau - se sah man es fleis - sig geh'n, und
 gut. Einst hiess es: Brü - der, mor - gen fällt sein Ge-burts - tag ein! Gleich
 Spiel. Denn Al - le, Al - le freu - ten des fro-hen Ta - ges sich, und

13

1. - 3.

sanft wie klei - ne Schäf - chen, und wie ein Täub - chen mild.
 Je - dem, der es grüss - te, gar freund - lich Re - de stehn.
 rie - fen All' und Je - de: Der muss ge - fei - ert sein.
 Al - le, Al - le san - gen: Heil un serm Frie - de

1. - 3.

fp *f*

18

4.

rich! Und Gott im Him - mel o - ben er

4.

p



23

hör - te ihr Ge bet Sein Se - gen folgt dem Kna - ben, da

fp

28

wo er geht und steht.

f *f*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Des kleinen Friedrichs Geburtstag](#)

Komponist: [Wolfgang Amadeus Mozart](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)